

Zeitschrift: Entsorga-Magazin
Copyright: © Deutscher Fachverlag (DFV)
Quelle: April/Mai 2014 (April 2014)

Ergonomisch durchdacht: Schwäbischer Tüftler entwickelt Profi-Handkehrwagen

Mit dem Profi-Handkehrwagen ‚Flexiporter‘ hat Thomas Sauter, Unternehmer aus Ulm, ein intelligentes Konzept für die Straßenengel der Kommunalreinigung entwickelt, das künftig auch seinen Einsatz in industriellen Anlagen, Freizeitparks, Flughäfen oder Messen finden soll.



(28.04.2014) Sein Ziel: den Mitarbeitern für ihre körperlich anstrengenden Aufgaben der Abfallbeseitigung ein komfortables- System zur Verfügung zu stellen. Der ‚Flexiporter‘ wartet mit ergonomisch durchdachten Details wie der einfachen Aufnahme- und Ablagemöglichkeit von Arbeitsgeräten und wartungsfreundlichen Modulen auf. Die variable Konstruktion sorgt für Flexibilität durch Modellvarianten aufgrund des individuell bestückbaren Innenbereichs. Mit einem 3-fachen

Schienensystem ausgestattet, können die Anpassungen bedienerfreundlich ausgeführt werden. Durch den Einsatz von Edelstahl ist der Kehrwagen auf Langlebigkeit und Stabilität ausgelegt. Kugelgelagerte, luftbereifte Räder mit kleinem Durchmesser sorgen für gute Laufeigenschaften, auch durch die höhere Bodenfreiheit. In der Top-Ausstattung gibt es elektrisch angetriebene Räder mit eingebautem Akkupack, die über W-LAN mit einem Handgriff gesteuert werden. Im Flexiporter sollen sich technische und ästhetische Wertigkeit auf eindrucksvolle Weise vereinen, heißt es bei dem Unternehmen Sauter. In Ulm sei der Handkehrwagen bei den Straßenreinigungsdiensten nicht mehr wegzudenken.

Ausgestellt wird der Handkehrwagen auf dem Messestand der Firma Bibus GmbH, Neu-Ulm.

Unternehmen, Behörden + Verbände: Metallbau-Schlosserei Thomas Sauter e.K. (Ulm)

Autorenhinweis: Christina Wegner (Neu-Ulm)

Foto: Sauter